

Inhalt.

Einleitung S. 1—19
Der Kampf des Glaubens und des Unglaubens das eigentliche Thema des „Gottesstaates“ (S. 1 ff.). — Die Wirkungen des Werkes (S. 4 ff.). — Entstehung, Leserkreis, Komposition (S. 6—18). — Disposition der Untersuchung (S. 18 f.).

Erstes Kapitel.

Voraussetzungen und Grundbegriffe . . . S. 20—69

1. Abschnitt: **Gott, Welt, Mensch.** Gott: deus verus (S. 20 ff.); höchstes Gut: per se (S. 22); per Christum (S. 22 f.); höchstes Sein: trinitarisch, transzendent, unvergleichbar (S. 23 ff.); drei Hauptattribute: Unveränderlichkeit, Allmacht, Unendlichkeit (S. 25 ff.). Welt: die Welt als Kunstwerk (S. 30 ff.) und als Wert (S. 32 ff.). Mensch: Natur und Geist (S. 34 ff.); das Rätsel des Todes (S. 37).
2. Abschnitt: **Gut und Böse. Die Elemente des sittlichen Lebens.** Gut und Böse: (1) Das Verhältnis von Gut und Böse allgemein (S. 37 ff.); (2) Wesen und Ursprung des Bösen (S. 39 ff.). Die Elemente des sittlichen Lebens: (1) Der Begriff der Tugend (S. 43 ff.); (2) Der ethische Wert der Gemeinschaft (S. 47 ff.); (3) Kulturfragen (S. 49 ff.); (4) Die christliche Sitte (S. 52 ff.).
3. Abschnitt: **Der Beweis des Christentums. Vernunft und Offenbarung. Der Schriftgebrauch.** Der Beweis des Christentums (S. 54—61). — Vernunft und Offenbarung (S. 61—64). — Der Schriftgebrauch (S. 65—69).

Zweites Kapitel.

Weltstaat und Gottesstaat S. 70—136

Einleitung S. 70 f.

1. Abschnitt: **Die Vorgeschichte der Augustinischen Idee.** Platon (S. 71 ff.). Plotin (S. 74 f.). Stoiker (S. 75 f.). Philo und das Judentum (S. 76 f.). Hermas; Origenes (S. 77). Lactantius; Ambrosius (S. 77 f.). Ticonius (S. 78 ff.).
 2. Abschnitt: **Der Augustinische Entwurf.** Einleitung (S. 81 f.).
 1. Hauptstück: **Die Deduktion der beiden Staaten.**
- § 1: Glaube und Unglaube als organisierende Prinzipien; bewiesen: (1) aus der Absicht des Werkes (S. 84); (2) aus dem Begriffswert von civitas (S. 84 ff.); (3) aus den Augustinischen Determinationen (S. 86 ff.).
- § 2: Der metaphysische Gegensatz der beiden Staaten: (1) in ihrer Stellung zu Gott (S. 90 ff.); (2) in ihrer Stellung zur Welt (S. 92 ff.); (3) in der Stellung ihrer Bürger zu einander (S. 95 f.).

- 2. Hauptstück: Der empirische Charakter der beiden Staaten.**
- § 1: Der Weltstaat als politischer Staat. (1) Die Kritik des Staates (S. 99—104); (2) Das Recht des Staates (S. 104—107); (3) Das Augustinische Staatsideal (S. 107—108).
- § 2: Der Gottesstaat als Kirche. (1) Der Übergang zur Hierarchie (S. 109—121); (2) Einschränkungen und Gegenwirkungen (S. 121—126).
- 3. Hauptstück: Ergebnisse und Folgerungen.**
- § 1. Die allgemeinen Berührungspunkte der beiden Reiche (S. 127 bis 129).
- § 2. Der innere Zusammenhang der beiden Reiche (S. 129—133).
- § 3. Der Eindruck des Gesamtbildes (S. 133—136).

Drittes Kapitel.

Das Drama der Weltgeschichte . . . S. 137—193

Einleitung S. 137 ff.

1. Abschnitt: Das Problem der Geschichte.

- § 1. Die Logik der Geschichte. (1) Die Geschichte als Theodicee (S. 140—144). — (2) Die Geschichte als Pädagogie (S. 144—146). — (3) Die Geschichte als ästhetischer Prozeß (S. 146—148).
- § 2. Die Dialektik der Geschichte. (1) Die Gegenwirkungen des Gottesbegriffs (S. 149—151). — (2) Die Selbstzersetzung der Geschichte (S. 151 bis 154).

2. Abschnitt: Die Epochen der Geschichte. Die sechs Epochen (S. 154 ff.) — Vorläufer und Vorstufen (158 ff.) — Nachwirkungen (S. 162 f.) — Das dreigliedrige Schema (S. 164 f.).

3. Abschnitt: Der Gang der Geschichte.

1. Hauptstück: Die empirische Geschichte.

Einleitung: Die Urgeschichte (S. 165—169).

- § 1: Die Geschichte des Gottesreichs. Geschichte des Judentums (S. 170 f.). — Geschichte des Christentums (S. 172 ff.).
- § 2: Die Geschichte der weltlichen Reiche. Geschichte des Orients (S. 174 ff.). — Geschichte Roms (S. 177 ff.).

2. Hauptstück: Die transszendente Nachgeschichte.

- § 1: Grundlegung und allgemeine Übersicht (S. 182—187).
- § 2: Die Katastrophe des Unglaubens (S. 187—190).
- § 3: Der Triumph des Glaubens (S. 190—193).

Schluß S. 193—195

Exkurs: Fruitio Dei. Ein Beitrag zur Geschichte der Theologie und der Mystik S. 197—235

Nachträge und Ergänzungen S. 236—238

Namenregister S. 239—244